

## Niederschrift

Gremium:	Schul- und Kulturausschuss
Sitzung:	6. öffentliche/nicht-öffentliche Sitzung (SK/2010/006)
Sitzungsdatum:	Montag, 06.12.2010
Sitzungsort:	großer Sitzungssaal des Rathauses, 1. Etage, Zimmer 137
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr	Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

## Anwesend:

### **CDU**

Ademmer, Mark  
Braun, Sonja  
Große-Berg, Franz-Josef  
Lefering, Thomas  
Levi, Birgit  
Schmeing, Aloys  
Vortkamp, Thomas  
Wantia, Beatrix  
Witte, Josef

Vertretung für Frau Marlies Räckers-Erning

Vertretung für Frau Margarete Enste

### **SPD**

Gerick, Alfons  
Herickhoff, Hermann Josef  
Lambers, Klaus

Vertretung für Herrn Peter Brusse

### **UWG**

Heijnk, Annegret  
Rott, Elke  
Schulte, Renate

### **FDP**

Schwämmle, Frank

Vertretung für Herrn Frank Schröder

### **WGW**

Bertels, Katharina

## **Bündnis 90/Die Grünen**

Löhring, Marion

## **Beratende Mitglieder gem. § 82 Abs. 2 Schulgesetz NRW**

Kitzel, Johannes

Wiching, Werner

## **Verwaltung**

Kühlkamp, Hermann

Lefering, Hermann

Tübing, Hugo

## **Schriftführerin**

Karras, Margret Dr.

## **Zuhörer gem. § 58 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW**

Horst, Reinhard, Ratsherr

**es fehlt entschuldigt:**

## **CDU**

Blickmann, Michaela

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet der Vorsitzende das nicht dem Rat angehörende Ausschussmitglied Frank Schwämmle, der anschließend die vorgelegte Verpflichtungserklärung unterschreibt.

## **Tagesordnung:**

### **A. Öffentliche Sitzung**

- 1 Niederschrift über die 5. öffentliche Sitzung des Schul- und Kulturausschusses der Stadt Ahaus am 09.11.2010
- 2 Schulentwicklungsplanung
- 3 Einführung des gebundenen Ganztags an der Realschule im Vestert
- 4 Zuwendungen für die offenen Ganztagschulen
- 5 Sachstandsbericht zur e-initiative.ahaus

- 6 Produktorientierte Ziele im NKF-Haushalt für den Produktbereich 03  
- Schulträgeraufgaben
- 7 Straßenname in Wüllen
- 8 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.1 Gemeinschaftsschule Ahaus  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.11.2010

---

## A. Öffentliche Sitzung

---

### 1 Niederschrift über die 5. öffentliche Sitzung des Schul- und Kulturausschusses der Stadt Ahaus am 09.11.2010

---

Ausschussmitglied Heijnk merkt zu Ziffer 10 des Tagesordnungspunktes 2 der Sitzung vom 9.11.2010 an, dass auf ihre Anregung hin der Beschlussentwurf einvernehmlich erweitert worden sei. Vorsitzender Große-Berg sagt die entsprechenden Ergänzungen in der Niederschrift zu. Gegen die Niederschrift über die 5. öffentliche Sitzung des Schul- und Kulturausschusses vom 9.11.2010 in der ergänzten Fassung ergeben sich keine weiteren Bedenken.

#### **Abstimmungsergebnis:**

- 16 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 2 Enthaltungen

### 2 Schulentwicklungsplanung

---

V/2010/0232/1

Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat beschließt die als Anlage 01 beigefügte Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes 2010.
2. Die Anne-Frank-Realschule und die Realschule im Vestert werden auf jeweils vier Züge begrenzt.
3. Die Franziskusschule, die Anne-Frank-Realschule, die Realschule im Vestert und das Alexander-Hegius-Gymnasium sind im Bestand gesichert. Die Entwicklung der Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule ist angesichts der prognostizierten Einzügigkeit weiter sorgfältig zu beobachten. Akuter Handlungsbedarf wird aus Schulträgersicht derzeit nicht gesehen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

- 11 Ja-Stimmen
- 7 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

---

### **3 Einführung des gebundenen Ganztags an der Realschule im Vestert V/2010/0263**

---

Der Schul- und Kulturausschuss beauftragt die Verwaltung, die Realschule im Vestert bei der Bezirksregierung Münster für die Einführung der gebundenen Ganztagschule zum Schuljahr 2011/2012 anzumelden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

18 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

---

### **4 Zuwendungen für die offenen Ganztagschulen** V/2010/0259

---

Der Schul- und Kulturausschuss nimmt die vorgesehene Anhebung der Landeszuwendungen für die offene Ganztagschule zur Kenntnis und beschließt vorbehaltlich ihrer Bewilligung, die freiwillige Zuwendung der Stadt Ahaus für die zweite Gruppe auf 1.500,- € festzusetzen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

11 Ja-Stimmen  
4 Nein-Stimmen  
3 Enthaltungen

---

### **5 Sachstandsbericht zur e-initiative.ahaus**

---

Herr Tübing berichtet anhand einer Präsentation ausführlich über den Stand der e-initiative.ahaus in den städtischen Schulen und erläutert die Planungen für den Zeitraum 2011 – 2015. Der Schul- und Kulturausschuss nimmt die Ausführungen anerkennend zur Kenntnis. Die Präsentation ist als Anlage 02 beigefügt.

---

### **6 Produktorientierte Ziele im NKF-Haushalt für den Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben** V/2010/0261

---

Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt dem Rat, für den Produktbereich 03 – Schulträgeraufgaben - die nachfolgenden Ziele in den Haushalt 2011 zu übernehmen:

#### **Strategisches Ziel:**

Ahaus ist und bleibt eine attraktive und lebendige Schulstadt mit hoher Qualität. Sie zeichnet sich aus durch ein differenziertes und ortsnahe Bildungsangebot für die gesamte Bevölkerung. Die Schülerinnen und Schüler erhalten die ihnen angemessene Bildung und erzielen Berufs und Studien qualifizierende Abschlüsse.

### Wirkungsziele:

Die wohnortnahe Schulversorgung wird über die Vorhaltung von Grundschulen in allen Ortsteilen gesichert.

Im Bereich der Sekundarstufe I und II sichert die Stadt Ahaus ein differenziertes Angebot der Schulformen. Die Erweiterung um andere Schulformen wird vor dem Hintergrund des Elternwillens geprüft. Die Stadt unterstützt das Angebot für den nachträglichen Erwerb von Bildungsabschlüssen.

Um die Quote der Hochschulreife zu erhöhen, werden das Angebot am städtischen Gymnasium bedarfsgerecht erweitert und die Potentiale an den Berufskollegs sowie der bischöflichen Canisiusschule gefördert.

- Die Quote der Hochschulreifen wird innerhalb der nächsten zehn Jahre um 5 Prozentpunkte erhöht. Evaluationszeitpunkte: 2014 und 2017.
- Die Standards des Raumprogrammes des Landes werden entsprechend den Bedarfen und Schulprofilen eingehalten.

Zur Förderung der Schüler/innen wird mit unterstützenden Maßnahmen, insbesondere Ganztagsangeboten, Schulsozialarbeit, Ausbildungslotsen und weiteren Betreuungsmaßnahmen, das Ziel der Erreichung des individuell bestmöglichen Abschlusses erreicht.

- Alle Grundschulen werden als offene Ganztagschulen geführt.
- Im Bereich der städtisch getragenen Haupt- und Realschulen wird mindestens je eine Einrichtung im Ganztagsbetrieb geführt.
- Die Versorgung mit warmem, gesundem Mittagessen für die Schüler/innen an Ganztagschulen ist sichergestellt.
- Die Stadt kofinanziert die Schulsozialarbeit.
- Das Angebot der Betreuung von Förder- und Hauptschüler/innen durch Ausbildungslotsen bleibt vorbehaltlich der Kofinanzierung gesichert.
- Der „Treffpunkt Schule“ wird als Informationsveranstaltung für die Schüler angemessene Schulwahl beibehalten.

Die Schulen bieten über die curricularen Pflichtaufgaben hinaus ein ergänzendes Angebot im sportlichen und musisch-kulturellen Bereich.

- Alle Kinder können nach Abschluss der Grundschule schwimmen (mindestens Freischwimmer). Zeithorizont zur Zielerreichung: 2014.
- Bei Mitförderung durch das Land fordert die Stadt Ahaus von den Grundschulen die Beteiligung an den Programmen Jeki und Jekiss.

### Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

---

## **7    Straßenname in Wüllen**

V/2010/0221

Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt dem Rat, für das durch die geplante Bebauung abgeteilte Stück der Straße Zur Windmühle den Straßennamen „Kornweg“ zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

18 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

**8 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

---

**8.1 Gemeinschaftsschule Ahaus  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.11.2010**

---

Ausschussmitglied Löhring erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Nach anschließender Diskussion wird über den Antrag durch den Schul- und Kulturausschuss abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

7 Ja-Stimmen  
11 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

Anlage 01 Schulentwicklungsplan – Fortschreibung 2010

Anlage 02 Sachstandsbericht zur e-initiative.ahaus - Präsentation

Franz-Josef Große-Berg  
(Vorsitzender)

Dr. Margret Karras  
(Schriftführerin)